

Gerd Markmann

Sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen der StVV Eberswalde

Prenzlauer Straße 19, 16227 Eberswalde

Tel: 03334 356542, Fax: 03334 259210

E-Mail: post.an@gerd-markmann.de

Anfrage-Nr.: AF/0017/2015

Betreff: **Integriertes Energie- und Klimaschutzkonzept,
Evaluierungsbericht 2014**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	16.04.2015	
---------------------------------------	------------	--

Im März 2015 wurde der Evaluierungsbericht 2014 zum Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept der Stadt Eberswalde vorgelegt. Hieraus ergeben sich aus wirtschafts- und finanzpolitischer Sicht folgende Fragen:

1. Zur Maßnahme HF03-01 Einsatz Klimaschutzmanager wird ausgeführt, dass damit „eine Stelle zur Umsetzungsbegleitung des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes für die Dauer von drei Jahren geschaffen werden“ soll.
Als Gesamtkosten für die 3 Jahre werden 200.328,09 € angegeben. Bei 36 Monaten Laufzeit ergeben sich monatliche Kosten von 5.564,67 €. Entsprechend der Angaben des Evaluierungsberichtes muss davon ausgegangen werden, dass es sich hierbei ausschließlich um Personalkosten handelt.
Ist dies tatsächlich so? Wenn nicht (wovon auszugehen ist), bitte ich um eine detaillierte Aufstellung, wie sich die angeführten Gesamtkosten zusammensetzen.
2. Zur Maßnahme HF06-01 Energieeffiziente Straßenbeleuchtung wird ausgeführt, dass seit 2010 „ca. 500.170 € in den Umbau von 682 und Neubau von 101 Leuchten investiert“ wurden. In der Summe wurden also 783 Leuchten mit energieeffizienten Leuchtmitteln ausgestattet. Dies ergibt im Mittel einen Kostenaufwand von 638,79 € pro Leuchte.

...

Da hier die Kosten für Umbau und Neubau vermischt sind, sind die ökonomischen Auswirkungen der Maßnahme nicht ersichtlich.

- Wie hoch waren die Kosten für den Umbau der 682 Leuchten?
- Wie hoch waren die Kosten für den Neubau der 101 Leuchten?
- Wie hoch waren die Mehrkosten beim Neubau der 101 energieeffizienten Leuchten gegenüber herkömmlichen Leuchten?
- Innerhalb welchen Zeitraums ist zu erwarten, dass die Mehrkosten sich amortisieren?
- Inwieweit haben sich die Stückkosten beim Umbau der Leuchten in den Jahren 2010, 2011, 2012, 2013 und 2014 verringert und deren Energieeffizienz und Lebensdauer erhöht?
- Inwieweit ist in den kommenden Jahren mit einer weiteren Kostenminimierung und Effizienz-Erhöhung zu rechnen?

gez. Markmann